Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw
Image not found or type unknown
Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964

Nach dem Tod des damaligen Präsidenten der DDR, Wilhelm Pieck, wurde 1960 ein kollektiver Staatsrat eingesetzt, für den von 1962 bis 1964 das Staatsratsgebäude der DDR nach den Plänen des Architektenkollektivs Roland Korn und Hans-Erich Bogatzky errichtet wurde. Der Bau ist ein dreigeschossiger Stahlskelettbau, der mit Sandstein und rotem Granit verkleidet wurde. Das ehemalige Portal IV des abgerissenen Berliner Stadtschlosses, von dessen Balkon Karl Liebknecht 1918 die sozialistische Republik ausgerufen hatte, wurde auf der Lustgartenseite in die Front des Staatsratsgebäudes eingefügt. Die Übernahme der Proportionen und der Geschosshöhen des Schlossrisalits hatte im Inneren des Neubaus ein großzügiges Haupttreppenhaus zur Folge. Dort befinden sich die gebäudehohen, farbigen Glasfenster mit Szenen „Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ von Walter Womacka. Das Glasbild zeigt auf 180 Quadratmetern über drei Stockwerke hinweg eine Verherrlichung der Arbeiterklasse aus Sicht der SED und Idealbilder des Lebens in der DDR mit typisierten Menschenbildern. Eine glückliche Familie mit Kind auf dem Arm wird umrahmt von industriellen Produktionsstätten und Arbeitern. Der Übergang zum darunterliegenden Stockwerk wird durch die Darstellung weißer Tauben und einem tanzendem Reigen überbrückt. Mit den Porträts von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg sowie dem Satz „Trotz alledem!“ schlägt Womacka die Brücke zu dem aus ideologischen Gründen baulich eingefügten Schlossportal. Walter Womacka war als Vertreter des sozialistischen Realismus einer der führenden Künstler im Bereich der Kunst am Bau der DDR und wurde gleich für mehrere Kunst-am-Bau-Projekte an Ministeriumsbauten beauftragt. Die Wandgestaltungen Womackas an öffentlichen Gebäuden zeigen den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie Gedanken an Fortschritt und Zukunft. Das monumentale Glasfenster wurde nicht in traditionellen Herstellungstechniken sakraler Glaskunst wie der Blei-Verglasung ausgeführt, sondern in einer dem Staat und der Ideologie angemessenen Herstellungsweise. Die Applikation von kleineren, farbigen Gläsern auf eine großflächige Trägerglasplatte führte zu dem gewünschten modernen und strahlenden Eindruck, der als adäquate Entsprechung der angestrebten glanzvollen sozialistischen Zukunft galt. LK

Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin / Anna-Sophie Laug / Lisa Kreft (Autoren), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.): Kurzdokumentation von 150 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950, BBSR-Online-Publikation 02/2019, März 2019.

Glasarbeit
farbige Gläser, auf eine großflächige Trägerglasplatte appliziert
180 qm
Direktvergabe

European School of Management and Technology
Große Treppenhalle
während der Öffnungszeiten zugänglich

Adresse Liegenschaft

European School of Management and Technology
Schlossplatz 1
10178 Berlin

Quelle

https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/aus-der-geschichte-der-deutschen-arbeiterbewegung

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE ZukunftBAU

Weitere Abbildungen

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachw

Image not found or type unknown

Walter Womacka: Aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 1964 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Cordia Schlegelmilch (2017)